
Bosch beschleunigt den Weg zu Level 4

Bosch stärkt seine Kompetenz auf dem Gebiet selbstfahrender Autos mit der Übernahme von Five, Europas führendem Start-up für automatisiertes Fahren. Das britische Unternehmen mit seinen 140 Mitarbeitern an sechs Standorten hatte Bosch den Vorzug vor weiteren Übernahme-Interessenten gegeben. Die Verträge für die Übernahme sind bereits Anfang April unterschrieben worden. Über die finanziellen Details wurde Stillschweigen vereinbart.

Seit der Gründung im Jahr 2016 hat Five ein Team von Experten in den Bereichen Cloud-Software, Absicherung, Robotik und maschinelles Lernen aufgebaut. In der Entwicklung des automatisierten Fahrens bis einschließlich SAE-Level 4 hatte sich das Start-up mit Software und Lösungen auf Basis von künstlicher Intelligenz schnell einen Namen gemacht. Bei Level 4 kann das Auto zum Beispiel auf der Autobahn oder im Parkhaus bereits komplett autonom fahren. In diesen Bereichen darf das Fahrzeug auch ohne Insassen fahren. Ein Steuer ist dabei noch an Bord, sodass man die Möglichkeit hat einzugreifen.

Inzwischen konzentriert sich Five vor allem auf eine cloudbasierte Entwicklungs- und Testplattform für die in selbstfahrenden Autos verwendete Software. Diese Plattform bietet Ingenieuren zum einen alle Programme, die sie benötigen, um Software für automatisiertes Fahren in kürzester Zeit zu erstellen. Zum anderen ermöglicht sie Tests der Software sowohl vor als auch während ihres Einsatzes in Testfahrzeugen. Mithilfe der Five-Plattform können zudem reale Daten aus einer Flotte von Testfahrzeugen analysiert, verschiedenste Testscenarien erstellt und eine Simulationsumgebung aufgebaut werden, die eine schnelle Bewertung und Validierung des Systemverhaltens ermöglicht. (aum)

Bilder zum Artikel



Bosch stärkt seine Kompetenzen im Bereich des automatisierten Fahrens mit der Übernahme von Five.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Bosch
